



Jungkönigin und Jungkönig Schützenfest Gifhorn 2026



Ausschreibung

- Prämisse** Wie das Königsschießen steht das Schießen um den Titel der Jungkönigin und des Jungkönigs in der Tradition der [Schützenordnung der Stadt Gifhorn](#).
Um der alten Tradition Referenz zu erweisen, sind einige der Passagen aus dieser Ausschreibung in Anlehnung an den überlieferten Wortlaut gehalten, an Stellen an denen dies möglich war.
- Ausrichter** Trägerin des Gifhorer Schützenfest ist die Stadt Gifhorn. Innerhalb dieser Feierlichkeiten richten die beiden Gifhorer Schützenkorps, das Bürgerschützenkorps Gifhorn e.V. und das Uniformierte Schützenkorps von 1823 e.V., die Schießwettbewerbe aus.
Aufgrund der Umstände finden die Schießwettbewerbe bei dem gastgebenden Verein SV Meine statt.
- Termin**
- Schießwettbewerbe: Sonntag, **17. Mai 2026** und Sonntag **14. Juni 2026**, jeweils **10:00 - 15:30 Uhr**, letzte Scheibenausgabe 15:00 Uhr
 - Auswertung und Proklamation: **Sonntag, 05. Juli 2026, ca. 14:00 Uhr**
- Der Schießwettbewerb um die Würde Jungkönigin und Jungkönig erfolgt im Rahmen des Königsschießens zum Schützenfest, s.a. Ausschreibung hierzu.
Die **Eröffnungszeremonie** des Schießens am 17. Mai 2026 durch den Bürgermeister und die amtierenden Majestäten der Stadt wird aus organisatorischen Gründen um **14:00 Uhr** erfolgen. Eine Teilnahme der amtierenden Jungschützenkönigin und des Jungschützenkönigs ist ausdrücklich erwünscht!
Für den 17. Mai 2026 werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer deshalb zum Erscheinen in Uniform (BSK: grüner Rock, Pepitahosen bzw. schwarzer Rock; USK: weiße Hose) gebeten.
- Ort** Schießwettbewerbe: Schützenverein Meine, Wiesenweg 13A, 38527 Meine
Proklamation am Lustigen Sonntag: „Zwischen den Sälen“, Platz zwischen Stadthalle und BSK-Saal (bei starkem Regen in dem Saal des Korps, aus dessen Reihen der beste Teiler erzielt wurde).
- Teilnahme** Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der ausrichtenden Vereine, die
- **am Tag der Proklamation (05.07.2026)** das 16. Lebensjahr vollendet und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

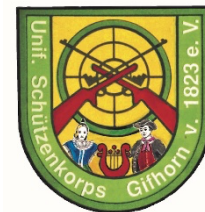
In Verbindung mit der Ausschreibung zu Königsschießen und Freitagswiese bedeutet dies, dass Schützinnen und Schützen im Alter von 18 bis einschließlich 24 Jahren sowohl am Wettbewerb Königsschießen bzw. Freitagswiese als auch Wettbewerb Jungkönigin bzw. Jungkönig teilnehmen dürfen.

Um den Titel der Jungkönigin oder des Jungkönigs zu erringen, gelten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusätzlich folgende Bedingungen. Sie müssen

- seit mindestens drei Jahren ihren ersten Wohnsitz in der Stadt Gifhorn haben.
- bei der Kommunalwahl ausschließlich den Rat der Stadt Gifhorn und keinen Ortsrat wählen dürfen.
- Weiterhin gilt eine Sperrfrist, ein Schütze bzw. eine Schützin, der bzw. die schon einmal Jungkönig bzw. Jungkönigin war, kann die Königswürde erst nach Ablauf von drei Jahren ein weiteres Mal bekleiden.



Jungkönigin und Jungkönig Schützenfest Gifhorn 2026



Ausschreibung

- Werden die Bedingungen hinsichtlich Wohnsitz nicht erreicht oder gilt die Sperrfrist, kann die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ungeachtet der besseren Schießleistung höchstens den Titel 1. Prinzessin oder 1. Ritter erreichen.

Mit dem Begleichen der Startgebühren geben die Teilnehmerin und der Teilnehmer ihr Einverständnis für folgende Bedingungen:

- Die Maßgaben zum Datenschutz, wie sie in den Beitrittsformularen von [BSK](#) und [USK](#) genannt sind, insbesondere die Rechte der Stadt, der Vereine und Dritter zur Veröffentlichung der Schießergebnisse in Wort und Bild in den Medien.
- Die Einwilligung dazu, dass Funktionäre der ausrichtenden Vereine während der Auswertung durch Rückgriff auf die Mitgliederdatenbanken der Vereine prüfen, ob die Gewinnerinnen und Gewinner die o.g. Teilnahmebedingungen hinsichtlich Wohnsitz und/oder Alter erfüllen.
- Bei der Meldung zum Wettbewerb auf dem Schießstand muss zusätzlich zum Namen auch die Telefonnummer angegeben werden, um im Falle des Gewinns erreichbar zu sein.
- Sollte augenscheinlich beim Schießen ein Ergebnis erzielt werden, das Aussicht auf Gewinn einer der Königswürden verspricht, muss sich der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin während der Proklamation in der Nähe aufhalten, um in angemessener Zeit auf dem Podest erscheinen zu können.
- Die Würde der Jungkönigin und des Jungkönigs sowie als Ritter oder Prinzessin ist mehr als nur der Gewinn eines Schießwettbewerbs, die Gewinnerinnen und Gewinner zählen in ihrem Königsjahr auch zu den Repräsentantinnen und Repräsentanten der Stadt Gifhorn und der beiden Schützenkorps!
Mit der Teilnahme am Wettbewerb muss daher die Bereitschaft einhergehen, im Falle des Gewinns die Verpflichtungen der Majestäten der Stadt Gifhorn nach besten Möglichkeiten wahrzunehmen.

Disziplin

KK-Gewehr stehend aufgelegt 50m (Auflage auf dem Vorderschaft bzw. einer Vorderschaft-Erhöhung)

- Es ist entweder die Verwendung eines Auflagekeils oder eines Handstopps erlaubt. Ein Verkeilen des Auflagekeils bzw. der Vorderschaft-Erhöhung mit der Auflage ist verboten.
- Das Gewehr und dessen Optik müssen in sonstiger Hinsicht den Vorgaben des aktuellen Stands der Sportordnung des Deutschen Schützenbunds entsprechen.
- Eigene Waffen und Munition sind erlaubt.

Bedingungen

Das Schießen erfolgt auf elektronische Anlagen

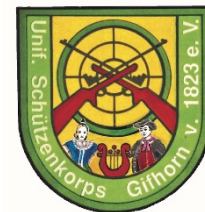
- Eine Probescheibe (auf Wunsch): Drei Schuss je Scheibe
- Drei Wertungsscheiben: Ein Schuss je Scheibe

Es gelten folgende weitere Bedingungen

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lassen sich in die Schieß-Kladden auf den Schreiber-Tischen eintragen und erhalten dort ihre Schießnummer.
Für Jungschützen: Schießnummern JH800 bis JH899
Für Jungschützinnen: Schießnummern JD900 bis JD999



Jungkönigin und Jungkönig Schützenfest Gifhorn 2026



Ausschreibung

- Das Alter und die zu schießenden Wettbewerbe sind bei der Anmeldung durch die Jungschützinnen und Jungschützen den Aufsichten aktiv mitzuteilen, um die richtigen Scheiben zu bekommen.
- Diese Schießnummer wird in den Steuerungs-Rechner der elektronischen Schießanlage eingegeben.
- Die Anzeige des Schießergebnis auf der elektronischen Anlage erfolgt verdeckt, es wird nur das Schussbild angezeigt, jedoch kein Teilerwert oder Ringzahl.
- Schießkladde und Schießergebnisse werden bis zur Auswertung durch die Schießoffiziere getrennt verwahrt, eine Zusammenführung der Daten erfolgt erst während der Auswertung
- *Alle Probe- und Wertungsschüsse müssen auf einem Schützenstand abgegeben werden.*
- Fremdbeschuss muss sofort der Aufsicht angezeigt und entsprechend in der elektronischen Erfassung vermerkt werden.
- *Jede Schützin und jeder Schütze haftet für ihren / seinen abgegebene Schuss*
- *Sämtliche Schützen und Schützinnen sollen nacheinander stehend aufgelegt schießen und achtsam sein, dass sie weder sich noch anderen Schaden zufügen.*
- *Es ist niemandem gestattet, einem anderen einen Schuss abzugeben.*
- Das Fotografieren sowie Veröffentlichen von Schussbildern und Schießergebnissen ist untersagt und führt zur sofortigen Disqualifikation
- Nicht verschossene Munition ist den Aufsichten zu übergeben.

Kosten

Der Kosteneinsatz je Schützin bzw. Schütze und Wettbewerb beträgt 3,00 €. Jede/r Schütze bzw. Schützin erhält für den jeweiligen Wettbewerb nur einen Scheibensatz (3 - ohne Probeschüsse - bzw. 6 Schuss Munition).

Nimmt die Schützin bzw. der Schütze auch am Wettbewerb Königsschießen bzw. Freitagswiese teil, ist mit der dortigen Zahlung der Kosteneinsatz für den Wettbewerb Jungkönigin/Jungkönig abgegolten.

Wertung

Die Auswertung der Scheiben erfolgt durch die Schießgruppenleitungen der beiden Vereine. Die besten Schüsse werden von den Schießoffizieren der Korps festgestellt.

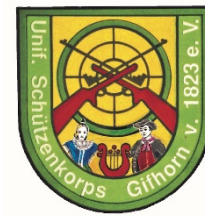
Die elektronisch erfassten Schießergebnisse werden von den Schießgruppenleitungen der beiden Vereine nach Zehntel-Teiler ausgewertet. Bei Teilergleichheit entscheidet die bessere Zehntel-Summen-Ringzahl aus den drei Wertungsschüssen. Sollte auch dieser Wert gleich sein, entscheidet das Los.

Folgende Titel können in der nach Damen und Herren (im Sinne der DSB-Sportordnung) getrennten Wertung erreicht werden:

- Für den niedrigsten Teiler bei den Damen: **Jungkönigin der Stadt Gifhorn**
- Erste Prinzessin (für den 2. Platz)
- Zweite Prinzessin (für den 3. Platz)
- Dritte Prinzessin (für den 4. Platz)



Jungkönigin und Jungkönig Schützenfest Gifhorn 2026



Ausschreibung

- Für den niedrigsten Teiler bei den Herren: **Jungkönig der Stadt Gifhorn**
- Erster Ritter (für den 2. Platz)
- Zweiter Ritter (für den 3. Platz)
- Dritter Ritter (für den 4. Platz)

Siegerehrung

Die Proklamation der Jungkönigin und des Jungkönigs sowie der Ritter und Prinzessinnen erfolgt durch den Bürgermeister und die amtierenden Majestäten der Stadt Gifhorn am Lustigen Sonntag um ca. 14:00 Uhr zwischen den Sälen (bei starkem Regen in dem Saal des Korps, aus dessen Reihen der beste Teiler erzielt wurde).

Auszeichnungen und Preisgelder

Die acht Gewinnerinnen und Gewinner werden während der Proklamation mit einem Orden ausgezeichnet.

Jungkönigin und Jungkönig erhalten im Folgejahr eine Ehrenscheibe als Erinnerung an ihr Königsjahr.

Die Höhe der Preisgelder beträgt:

- Jungkönigin bzw. Jungkönig je 70€
- 1. Prinzessin bzw. 1. Ritter je 30€
- 2. Prinzessin bzw. 2. Ritter je 20€
- 3. Prinzessin bzw. 3. Ritter je 15€

Versicherung und Haftpflicht

Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmerinnen und Teilnehmer haftet der jeweilige Stammverein.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr an den Schießwettbewerben teil.

Haftung für sonstige Schäden übernehmen die veranstaltenden Vereine nicht.

Danksagung

Die beiden Vereine BSK und USK bedanken sich bei dem für die Schießwettbewerbe gastgebenden Schützenverein aus Meine auf das Allerherzlichste für die Gastfreundschaft und umfassende Unterstützung.

Ohne Euch würde das Gifhorer Schützenfest nicht stattfinden können!

Die Schießgruppenleitungen wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein

„Gut Schuss“

Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb wird die vorstehende Ausschreibung anerkannt!

Einsprüche bzw. Proteste sind sofort der jeweiligen Schießaufsicht zu melden, Entscheidungen der Aufsicht sind bindend. Jede/r Schütze/in, der/die Scheiben manipuliert, wird sofort ausgeschlossen. Rückzahlungen der gekauften Sätze erfolgen nicht.

Änderungen vorbehalten – Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gifhorn im April 2026
gez. Schießgruppenleitungen BSK / USK Gifhorn